

Von [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 27. Dezember 2013 09:22

An: Hoelzl Elisabeth

Betreff: Dankesbrief von Irina Proschina

Liebe Frau Elisabeth Hölzl,

ich möchte mich zunächst vorstellen- ich heiße Irina Proschina. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Hilfe an meine Tochter Polina.

Heute sind wir nach Hause, in die Stadt Zaporozhje zurückgekehrt. Meine Tochter wurde in der Privatklinik „Boris“ operiert. Die Operation verlief erfolgreich. Polina musste einen Tag in der Intensivstation bleiben. Danach wurde die Tracheostomiekanüle entfernt und sie konnte schon selbständig atmen. Wir waren in der Klinik vom 18. bis 25. Dezember. Die Klinik und das Personal hat auf mich hat einen sehr positiven Eindruck gemacht- die Ärzte waren sehr zuvorkommend und aufmerksam.

Polinas Zustand hat sich schnell gebessert. Der Chirurg war sehr zufrieden wie die Wunde in der Kehle verheilt. Drei Tage nach der Operation, als die Schwellung zurückgegangen war, konnte Polina schon ruhig auf dem Rücken schlafen ohne zu schnarchen oder Atemnot zu kriegen!!!

Es ist einfach ein Wunder- ich konnte meinen Ohren nicht glauben. Sie atmete leise und ruhig wie nie zuvor!!! Jetzt, wo die Ursache ihres Leidens beseitigt worden ist, soll es ihr besser gehen. Der Sauerstoffwechsel im Gehirn und im ganzen Körper soll sich normalisieren. Es bleibt allerdings eine schwere Kieferdeformation, die durch eine Zungenmandel verursacht wurde.

Wir haben schon Ärzte in Moskau gefunden, die bereit sind, meine Tochter zu operieren. Gerade die Moskauer Ärzte haben diese Neubildung bei Polina diagnostiziert. Der OP soll eine orthodontische Vorbereitung vorangehen – diese Phase wird ein Jahr lang dauern. Alle 2-3 Monate müssen orthodontische Apparate gewechselt werden. Danach soll eine weitere OP zur Bisskorrektur erfolgen. Dann kann Polina hoffentlich selbständig kauen und reden. Schon jetzt zeigt sie mit Gesten, dass sie frei atmen kann.

Es ist schwer passende Worte zu finden, mit denen ich meine Dankbarkeit für Ihre Hilfe ausdrücken könnte. Wir haben nicht damit gerechnet, dass es Menschen geben kann, von denen wir so viel Anteilnahme am Schicksal meiner Tochter erfahren können. Dank Ihrer Unterstützung habe ich jetzt Kraft und Hoffnung darauf, dass meiner Tochter besser geht und dass sie als ein normales, gesundes Kind zur Schule gehen kann.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement! Ich wünsche Ihnen Gottes Segen!

Mit besten Grüßen,

Irina Proschina